## Bericht für den Gast



Forum Alte Post

### **Forum Alte Post**

Anschrift Poststraße 2

66954 Pirmasens

Kontaktdaten Tel.: +49 (0)6331 / 23 927-16

Fax: +49 (0)6331 / 23 927-20

E-Mail: AltePost@pirmasens.de

Web: <u>www.pirmasens.de</u>



## Prüfergebnis

Das **Forum Alte Post** wurde am 10.10.2017 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

### "Barrierefreiheit geprüft"

### teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

### teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von Juni 2018 bis Mai 2021 führen.

Darüber hinaus liegen detaillierte Informationen vor für:

Menschen mit Hörbehinderung
Gehörlose Menschen
Menschen mit Sehbehinderung
Blinde Menschen
Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen



Alle mit dem System "Reisen für Alle" zertifizierten Betriebe und Orte erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von externen, speziell geschulten
   Erhebern vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer Schulung zum Thema
   "Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal" teilgenommen.

## Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung "Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer". Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle** "Überblick über das Prüfergebnis" haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter "Beschreibung des Betriebes" finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument "Detailinformationen"** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.



### Überblick über das Prüfergebnis

Barrierefreiheit geprüft	NO.	No	6	Ġ	Bemerkungen
Teilergebnisse:					
Eingang	✓	<b>✓</b>	✓	<b>✓</b>	Treppe mit 6 Stufen; alternativ Rampe mit 6 % Neigung
Lounge mit Info/Kasse	✓	✓	<b>✓</b>	✓	
Shop	✓	✓	✓	✓	
Cafeteria	✓	✓	✓	✓	
Elisabeth Hoffmann-Saal (Veranstaltungssaal)	✓	<b>✓</b>	✓	✓	
Aufzug im Nordflügel	<b>✓</b>	_	-	_	Aufzugskabine 100 cm x 215 cm groß
Ausstellungsräume im Nordflügel (Ebenen 2 und 3)	<b>✓</b>	<b>✓</b>	✓	✓	
Trauzimmer im Nordflügel (Ebene 2)	<b>✓</b>	<b>✓</b>	ı	_	Türbreite 85 cm
Öffentliches WC im Nordflügel (Ebene –1)	<b>✓</b>	<b>✓</b>	I	ı	Türbreite 85 cm
Aufzug im Südflügel	<b>✓</b>	✓	✓	✓	
Ausstellungsräume im Südflügel (Ebenen 1 bis 3)	<b>✓</b>	<b>✓</b>	✓	✓	
Öffentliches WC im Südflügel (Ebene 3)	<b>✓</b>	_	-	-	Spiegel im Sitzen nicht einsehbar

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis



#### Erläuterung der Piktogramme



(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)

# teilweise barrierefrei und barrierefrei für Rollstuhlfahrer

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter <u>www.reisen-fuer-alle.de</u>.

#### Beschreibung des Betriebes

- Ein Parkplatz ist nicht vorhanden.
- Vor dem Eingang zum Gebäude gibt es eine Treppe mit 6 Stufen. Alternativ kann eine Rampe mit 6 % Neigung über eine Länge von 12 m genutzt werden.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind ebenerdig oder per Aufzug erreichbar.
- Der Aufzug im Nordflügel ist 100 cm x 215 cm groß, der im Südflügel ist 142 cm x 190 cm groß (Breite x Tiefe). Die lichte Durchgangsbreite der Aufzugstüren beträgt mindestens 90 cm.
- Der Kassentresen ist an der höchsten Stelle 120 cm hoch. Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Alle Durchgänge/Türen sind mind. 85 cm breit.
- Die Exponate in der Bürkel-Galerie und im Hugo-Ball-Kabinett (Dauerausstellungen) sind überwiegend im Sitzen sichtbar und die Informationen zu den Exponaten im Sitzen lesbar.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.
- In der Cafeteria sind unterfahrbare Tische vorhanden.
- Angebotene Hilfsmittel: Rollstuhl



#### Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Nordflügel (Ebene -1)

- Die Tür zum WC ist 85 cm breit.
- Im WC betragen die Bewegungsflächen (Breite x Tiefe):
  - o links vom WC 91 cm x 70 cm (jedoch verstellt durch einen Wickeltisch), rechts gibt es keine Bewegungsfläche;
  - o vor dem WC/Waschbecken und an der Tür mindestens 140 cm x 120 cm.
- Beidseitig des WCs gibt es Haltegriffe, der linke ist hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Ein Alarmauslöser ist vorhanden.

#### Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Südflügel (Ebene 3)

- Im WC betragen die Bewegungsflächen (Breite x Tiefe):
  - o links vom WC 100 cm x 70 cm, rechts gibt es keine Bewegungsfläche;
  - o vor dem WC/Waschbecken und an der Tür mindestens 150 cm x 150 cm.
- Beidseitig des WCs gibt es hochklappbare Haltegriffe.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar, der Spiegel jedoch im Sitzen nicht einsehbar.
- Ein Alarmauslöser ist vorhanden.

## Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

#### **Beschreibung des Betriebes**

- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Bei einem akustischen Alarm erscheint ein optisch wahrnehmbares Blink- oder Blitzsignal.
- In den Aufzügen wird ein abgehender Notruf akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten in der Bürkel-Galerie und im Hugo-Ball-Kabinett (Dauerausstellungen) werden schriftlich vermittelt.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.



#### Cafeteria

- Es sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld einschränken.
- Es gibt keine Sitzbereiche mit geringen Umgebungsgeräuschen.

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

#### Beschreibung des Betriebes

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet, jedoch nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.
- Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg/Raum ragende Gegenstände, vorhanden.
- In den Aufzügen wird die Halteposition nicht durch Sprache angesagt. Die Bestätigung eines Notrufs erfolgt akustisch. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Die Treppenstufen sind teilweise mit visuell kontrastierenden Kanten versehen. Handläufe sind vorhanden.
- Im Außen- und Innenbereich gibt es kein Leitsystem mit Bodenindikatoren.
- Räume und Flure, die Aufzüge und Treppen sowie Exponate sind überwiegend gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen zu den Exponaten in der Bürkel-Galerie und im Hugo-Ball-Kabinett (Dauerausstellungen) werden schriftlich, in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift vermittelt.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.



# Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

#### **Beschreibung des Betriebes**

- Name und Logo des Museums sind von außen klar erkennbar.
- Das Ziel des Weges ist in Sichtweite, oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten in der Bürkel-Galerie und im Hugo-Ball-Kabinett (Dauerausstellungen) werden schriftlich vermittelt, jedoch nicht in leichter Sprache.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.